

Presseinformation

ÖBB: Tag der offenen Baustelle in Aich im Jauntal

Am Samstag hatten zahlreiche Interessierte die Gelegenheit, die Baustelle zwischen Aich und Mittlern zu besuchen und sich Informationen aus erster Hand zu holen. Die Fertigstellung in diesem Abschnitt ist spätestens 2023 vorgesehen.

(Aich/Mittlern, 3.7.2018) Schneller und umweltfreundlicher von Wien bzw. Graz nach Klagenfurt, bequem und sicher vom Jauntal in die Landeshauptstadt für BahnfahrerInnen, PendlerInnen und SchülerInnen, das wird die Koralmbahn in wenigen Jahren möglich machen. Am Samstag konnten sich rund 1.000 Interessierte über die Baufortschritte bei der Koralmbahn und im Speziellen über den Bauabschnitt zwischen Aich und Mittlern informieren.

Auf mehreren Stationen gab es interessante Einblicke in die Bauarbeiten des Jahrhundertprojektes Koralmbahn. Die Stationen führten vom Naturschutz über die verschiedenen Baumethoden bis hin zur Errichtung der neuen Wildbrücke in Aich, die mit einer so genannten „Freiformschale“ gemeinsam mit der TU Wien errichtet wurde. Sämtliche Punkte wurden von einem Bummelzug angefahren, der für die Mobilität im Baustellenbereich sorgte. Ein eigener Kinderbereich und eine Baumaschinenausstellung sorgten bei den kleinen Besuchern für Begeisterung. Großraummuldenkipper, verschiedene LKW und Bagger und zahlreiche weitere Spezialbaugeräte wurden präsentiert.

Die Bauarbeiten im Detail

Der Bauabschnitt zwischen Aich und Mittlern beginnt bei der Jauntalbrücke, führt weiter in Richtung Bleiburg und schwenkt im Bereich Aich/Wiederndorf nach Westen in das Waldgebiet der Dobrowa Richtung Mittlern. Die geplante Trasse wurde unter Einbeziehung der BürgerInnen in den Planungsprozess gemeinsam mit der Region erarbeitet. Im Zuge des Baus der Koralmbahn wird auch die bestehende Bahnstrecke im Abschnitt zwischen Aich und St. Michael ob Bleiburg, die so genannte „Bleiburger Schleife“, an die Hochleistungsstrecke angebunden und gewährleistet somit eine moderne Erschließung der Stadt Bleiburg und der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg über die Bahn. Der gesamte Abschnitt umfasst:

- 10 km Streckenlänge
- 4 Bahnbrücken mit Straßenunterführung
- 3 Straßenbrücken
- 2 Wildbrücken, davon eine innovative „Freiformschale“
- Neue Haltestelle Wiederndorf-Aich
- Adaptierung Jauntalbrücke

Koralmbahn als Teil der neuen Südstrecke

Die 130 Kilometer lange Koralmbahn ist Teil des Baltisch Adriatischen Korridors und ist ein wichtiges Bindeglied auf dieser neuen Südstrecke. Die Neubaustrecke wird nicht nur die



Landeshauptstädte Klagenfurt und Graz auf kürzestem Wege verbinden, sondern auch im Europäischen Sinn eine wichtige Hochleistungsverbindung darstellen.

Die ÖBB investieren heuer in Kärnten rund 241 Mio. Euro in die Erneuerung und in den Neubau der Infrastrukturanlagen und sind damit einer der größten Investoren im Land. Bis 2023 fließen im Auftrag des Bundes rund 1,67 Mrd. Euro nach Kärnten um moderne Schieneninfrastrukturen zu errichten und bestehende weiter zu verbessern.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 459 Millionen Fahrgäste und 115 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2017 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 41.107 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.900 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Ing. Christoph Posch

Pressesprecher Steiermark, Kärnten, Osttirol und Südburgenland

ÖBB-Holding AG

Tel.: +43 (0) 664 6170021;

E-Mail: christoph.posch@oebb.at

www.oebb.at